



5.Wo Fr – Mi 18:50 (So in OmU)
Regie: Martin McDonagh, IE/GB/US 2022, 115 Min., ab 16. Mit Colin Farrell, Brendan Gleeson, Kerry Condon u.a. Padraic und Colm leben auf einer abgelegenen Insel an der Westküste von Irland. Sie sind schon ihr Leben lang Freunde. Der Schrecken ist groß, als Colm plötzlich beschließt, ihre Freundschaft zu beenden. Mit der Unterstützung seiner Schwester Siobhan versucht der am Boden zerstörte Padraic, ihre Freundschaft wieder aufleben zu lassen. Doch die Ereignisse beginnen zu eskalieren.
■ Die neue Tragikomödie von Martin McDonagh erhielt 3 Golden Globes!



6.Wo tägl. 16:30 (außer Mo)
Regie: Aron Lehmann, DE 2022, 109 Min., ab 12. Mit Luna Wedler, Corinna Harfouch, Karl Markovics u.a. Luise ist bei ihrer Großmutter Selma in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Das ganze Dorf hält sich bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt ...
Aron Lehmanns Bestseller-Adaption ist ein phantasieroller Film über die Liebe unter schwierigen Vorzeichen und die Suche nach dem Sinn im Leben.

17.Wo So 13:45, Mi 21:00 in OmU
Regie: Ruben Östlund, SE/DE/FR/GB 2022, 147 Min., ab 12. Mit Harris Dickinson, Charlbi Dean, Woody Harrelson u.a. Regisseur Ruben Östlund („The Square“) gewann für die scharfe Gesellschaftskritik im Mai die **Goldene Palme in Cannes**. Eine so provokante wie unterhaltsame Satire über die Welt der Superreichen und Superschönen.



Das Kinoprogramm: 2.2.–8.2.2023

NEU	DIE FRAU IM NEBEL , tägl. 21:05 (außer Do), 16:00, Do auch 19:00, Mi 21:05 in OmU
2.Wo	CLOSE , tägl. 20:40 (außer Mo + Mi), 14:15 (außer So), So auch 11:30, Mo 21:00 in OmU
2.Wo	KALLE KOSMONAUT , Mo 16:30
3.Wo	MARIA TRÄUMT - ODER: DIE KUNST DES NEUANFANGS , tägl. 18:45 (außer Mo + Mi), 14:00
5.Wo	THE BANSHEES OF INISHERIN , Fr–Mi 18:50 (So in OmU)
6.Wo	WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN , tägl. 16:30 (außer Mo)
17.Wo	TRIANGLE OF SADNESS , So 13:45, Mi 21:00 in OmU
EXTRA	IM WESTEN NICHTS NEUES , So 11:15
DOKU	DANIEL RICHTER , Mo, 18:45
EXTRA	TIGER & DRAGON , Mi 18:45

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	9,00 € / nach 18:00 Uhr: 9,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	9,50 € / nach 18:00 Uhr: 10,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	44,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	87,00 €
Studi-5er-Karte	39,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis.	
Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €
Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig	0,50 €



VORSCHAU:
 ab 9.2.

DOK AM MONTAG:
 13.2., 19:00



UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 2.2.–8.2.2023



NEU tägl. 21:05 (außer Do), 16:00, Do auch 19:00, Mi 21:05 in OmU
 Der neue Film des preisgekrönten **Kult-Regisseurs Park Chan-wook** (OLDBOY, DIE TASCHENDIEBIN) um eine mysteriöse junge Frau ist ein genialer Drahtseilakt zwischen mitreißendem Film Noir und melodramatischer Liebesgeschichte – humorvoll, bewegend und hochspannend. **■ Beste Regie, Cannes 2022.**

Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8
 38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
 0531. 70 22 15-50

Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

DOK am Montag: 6.2., 18:45

DANIEL RICHTER

NEU

tägl.
21:05
(außer Do)
16:00
Do auch 19:00
Mi 21:05 in OmU



Achtung:
Filmgespräch mit
Regisseur Park Chan-wook
am Do, 2.2. im
Anschluss an die
19-Uhr-Vorstellung via
Live Stream im Kinosaal!

Regie: Park Chan-wook, KR 2022, 139 Min., ab 16., mit Park Hae-il, Tang Wei, Lee Jung-hyun | Bundesstart

Seo-rae ist eine Frau, die gern die Kontrolle behält. Selbst als ihr Mann in den Tod stürzt, bleibt sie seltsam unberührt. Der Kommissar Jang, vertraut mit den Abgründen der menschlichen Seele, stellt Seo-rae ins Zentrum der Untersuchung. Doch seine Faszination für diese so verletzte wie aufregend schöne junge Frau unterwandert die Ermittlungen. Jang beobachtet Seo-rae, umkreist sie, verfolgt sie. Aus Verhören werden Gespräche, aus Verdacht wird Hoffnung. Doch die Wahrheit macht ihre eigenen Spielregeln, die Seo-rae und Jang schon bald nicht mehr unter Kontrolle haben. Nach PARASITE der neue Kino-Geniestreich aus Südkorea: Mit DIE FRAU IM NEBEL erfindet der vielfach preisgekrönte Kult-Regisseur Park Chan-wook (OLDBOY, DIE TASCHENDIEBIN) sein Kino völlig neu. Ein genialer Drahtseilakt zwischen mitreißendem Film Noir und melodramatischer Liebesgeschichte, von feinem Humor „Park Chan-wooks neuestes Werk ist meisterhaft inszeniert – jedes Bild ist ein Gedicht.“ (Programmokino.de) **Beste Regie, Cannes 2022**

KURZFILM der Woche



MEINE MUTTER LERNT KINO

Regie: Nesemi Yetik, TR 2006, 3:41 Min.
Ein junger türkischer Regisseur versucht seiner Mutter die Großen der Filmgeschichte nahe zu bringen. Ein Sprachkurs der besonderen Art.

bar
café
kino
abspann

Sie können das
abspann mieten!
Bei Interesse:
abspann@universum-filmtheater.de

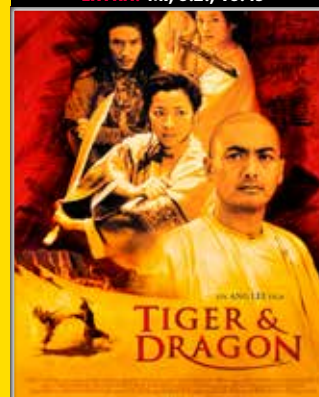
EXTRA: So 11:15



Regie: Edward Berger, DE/US 2022, 148 Min., ab 16. Mit Felix Kammerer, Albrecht Schuch, David Striesow, Daniel Brühl u.a.
Neuverfilmung und zugleich erste deutsche Adaption des berühmten Antikriegsromans von Erich Maria Remarque aus dem Jahr 1929: Paul Bäumer und seine Klassenkameraden Albert und Müller melden sich im Ersten Weltkrieg von der Schulbank weg an die Front, aufgepuscht von patriotischen Idealen und Abenteuerlust. Nach kurzem Drill in der Kaserne werden die Teenager nach Frankreich verschickt, und kaum in den Schützengräben angekommen, sind sie mit dem Krieg als furchtbarem Gemetzel konfrontiert.
Nominiert für 9 Oscars, u.a. als „Bester Film“!

Eintritt frei!

EXTRA: Mi, 8.2., 18:45



Regie: Ang Lee, HK/TW/US 2000, 115 Min., mit Chow Yun Fat, Michelle Yeoh, Zhang Ziyi u.a.
400 Jahre alt ist das wertvolle Schwert, das den beiden Martial-Arts-Kriegern Li Mu Bai und Yu Shu Lien gestohlen wird. Nach einer atemberaubenden Verfolgungsjagd findet Lien heraus, wer der maskierte Dieb ist: Jen, die schöne, wilde Gouverneurs-Tochter, bewundert seit langem das freie und unabhängige Leben der Schwertkämpfer. Mit der legendären Waffe will sich Jen ein freies Leben erkämpfen und damit einer von ihrer Familie arrangierten Zwangsheirat entgehen ...
Ausgezeichnet mit 4 Oscars, u.a. „Bester internationaler Film“
Eine Veranstaltung der Ev. Frauenhilfe Braunschweig.

DOK AM MONTAG: Mo, 6.2., 18:45



Regie: Pepe Danquar, DE 2022, 118 Min., ab 12
Daniel Richter, ehemaliger Punk aus der Hausbesetzer-Szene Hamburgs, ist heute ein Star der internationalen Kunstszene. Seine Bilder werden auf der ganzen Welt gekauft, gesammelt und gehandelt. Doch im Herzen ist er ein Rebell, ein zutiefst politischer Mensch. Pepe Danquarts spannender Dokumentarfilm über den gefeierten Gegenwartskünstler ist weit mehr als ein klassisches Porträt oder eine Hommage und fragt, wie politisch ein berühmter Maler in einem Umfeld des turbokapitalistischen Kunstmarkts eigentlich sein kann und wie die gesellschaftliche Verweigerung des Punks der 80er Jahre in seine heutige Malerei gelangt.



2.Wo tägl. 20:40 (außer Mo + Mi), 14:15 (außer So), So auch 11:30, Mo 21:00 in OmU
Regie: Lukas Dhont, BE/FR/NL 2022, 105 Min., ab 12. Mit Eden Dambrine, Gustav de Waele, Émilie Dequeune u.a.
Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sind beste Freunde und stehen sich nah wie Brüder. Sie sind unzertrennlich, vertrauen sich und teilen alles miteinander. Mit dem Ende des Sommers und dem Wechsel auf eine neue Schule gerät ihre innige Verbundenheit plötzlich ins Wanken – mit tragischen Folgen ...
Großer Preis der Jury, Cannes 2022.
Nominiert als „Bester internationaler Film“, Oscars 2023.



2.Wo Mo 16:30
Regie: Tine Kugler, Günther Kurth, DE 2022, 99 Min. ab 12, Dokumentarfilm
KALLE KOSMONAUT porträtiert eindrucksvoll über 10 Jahre hinweg das Leben des jungen Kalle und verdeutlicht, wie soziale Ungleichheit eine Biografie bestimmen kann. Die Doku zeigt Kalles Aufwachsen im Berliner Kiez: die erste Liebe, Jugendweihe, Mutproben, Freundschaften und Hochzeiten, Verhandlung, Verurteilung und Knast. Eine radikal ehrliche und gleichzeitig poetische Reflexion über Liebe, Familie, Schicksal und Schuld – getragen von der Hoffnung, dass am Ende ein besseres Leben möglich ist. „Eine schöne Langzeitdoku. Warmherzig, realitätsnah und klischeefrei.“ (Goethe-Institut)



3.Wo tägl. 18:45 (außer Mo + Mi), 14:00
Regie: Lauriane Escaffre, Yvonnick Muller, FR 2021, 93 Min., ab 6. Mit Karin Viard, Grégory Gadeboi u.a.
Maria (die wie immer wunderbare Karin Viard) muss einen beruflichen Neuanfang starten. Die alte Dame, deren Haushalt sie viele Jahre geführt hat, ist verstorben und so fängt Maria als Reinigungskraft in der Pariser Académie des Beaux-Arts an. Dort öffnet sich ihr eine völlig neue Welt ... MARIA TRÄUMT – ODER: DIE KUNST DES NEUANFANGS ist eine berührende und inspirierende, französische Feelgood-Komödie über Sehnsüchte, geheime Leidenschaften und neue Anfänge.